

14.30 bis 15.30 Uhr

Florian Teller

Fachstelle Radikalisierungsprävention und
Engagement im Naturschutz, Berlin

2 5 . —
2 6 . 9 . 2 6

Ökologie von Rechts

Wie Natur- und Umweltschutz von der Neuen Rechten
instrumentalisiert werden

Ökologie von rechts: Rechtsextreme Ideologien im Natur und Umweltschutz



Fachstelle Radikalisierungsprävention
und Engagement im Naturschutz

www.nf-farn.de



Einführung

Naturschutz und Rechtsextremismus?

Annahmen:



- Die Natur- und Umweltschutzbewegung ist eine junge Bewegung
- Die Bewegung ist liberal, weltoffen und progressiv
- Rechtsextremer Natur- und Umweltschutz ist nur Strategie



Rettet den Umweltschutz vor den Linken

Die aktuellen Ereignisse im Hambacher Forst zeigen, dass hier endlich die normalen Leute aktiv werden müssen.

Blaue Narzisse
Quelle: Screenshot Website BN

- Rechtsextreme engagieren sich im Natur- und Umweltschutz. Themenfelder: Atomenergie, Gentechnik, ökologische Landwirtschaft, Postwachstum u.v.m.
- Verknüpfung von Natur- und Umweltschutz mit konservativen bis faschistischen Ideen.
- Extrem rechter Natur- und Umweltschutz geht immer Hand in Hand mit menschenverachtenden Ideologien.



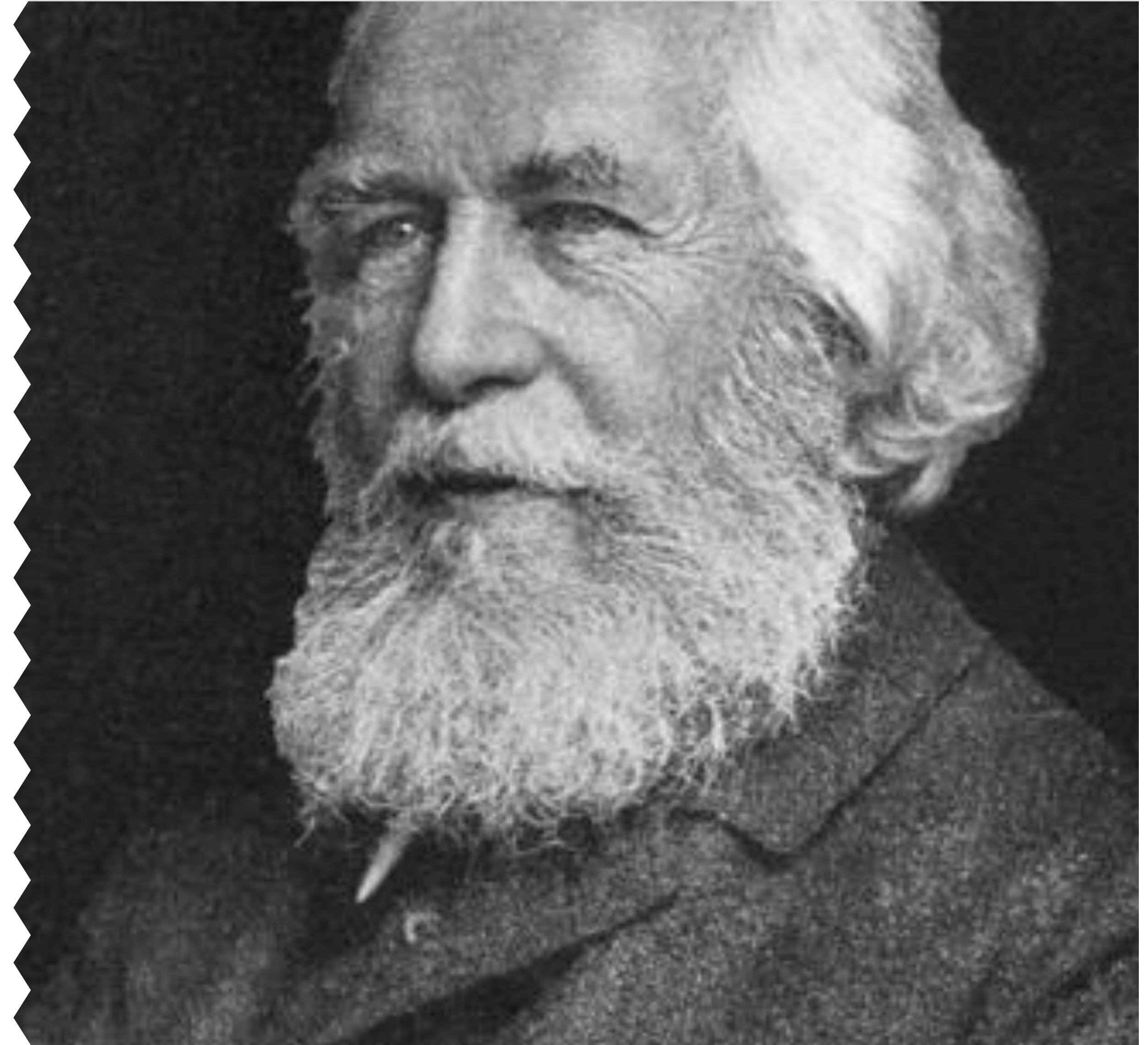
„Und doch ist die Todesstrafe für unverbesserliche
Taugenichtse nicht nur gerecht, sondern auch eine Wohltat
für den besseren Teil der Menschheit; dieselbe Wohltat,
welche für das Gedeihen eines wohl kultivierten Gartens die
Ausrottung des wuchernden Unkrautes hat.“

Ernst Haeckel, 1873

Haeckels Ökologieverständnis



- Geprägt von der Darwin'schen Evolutionstheorie
 - „Kampf ums Überleben“
 - „Survival of the fittest“ wird zum „Überleben des Stärkeren“
- Utopie: künstliche Zucht des modernen Menschen
- Wegbereitung für Rassenhygiene und Eugenik



Ernst Haeckel
Quelle: Wikimedia - PD

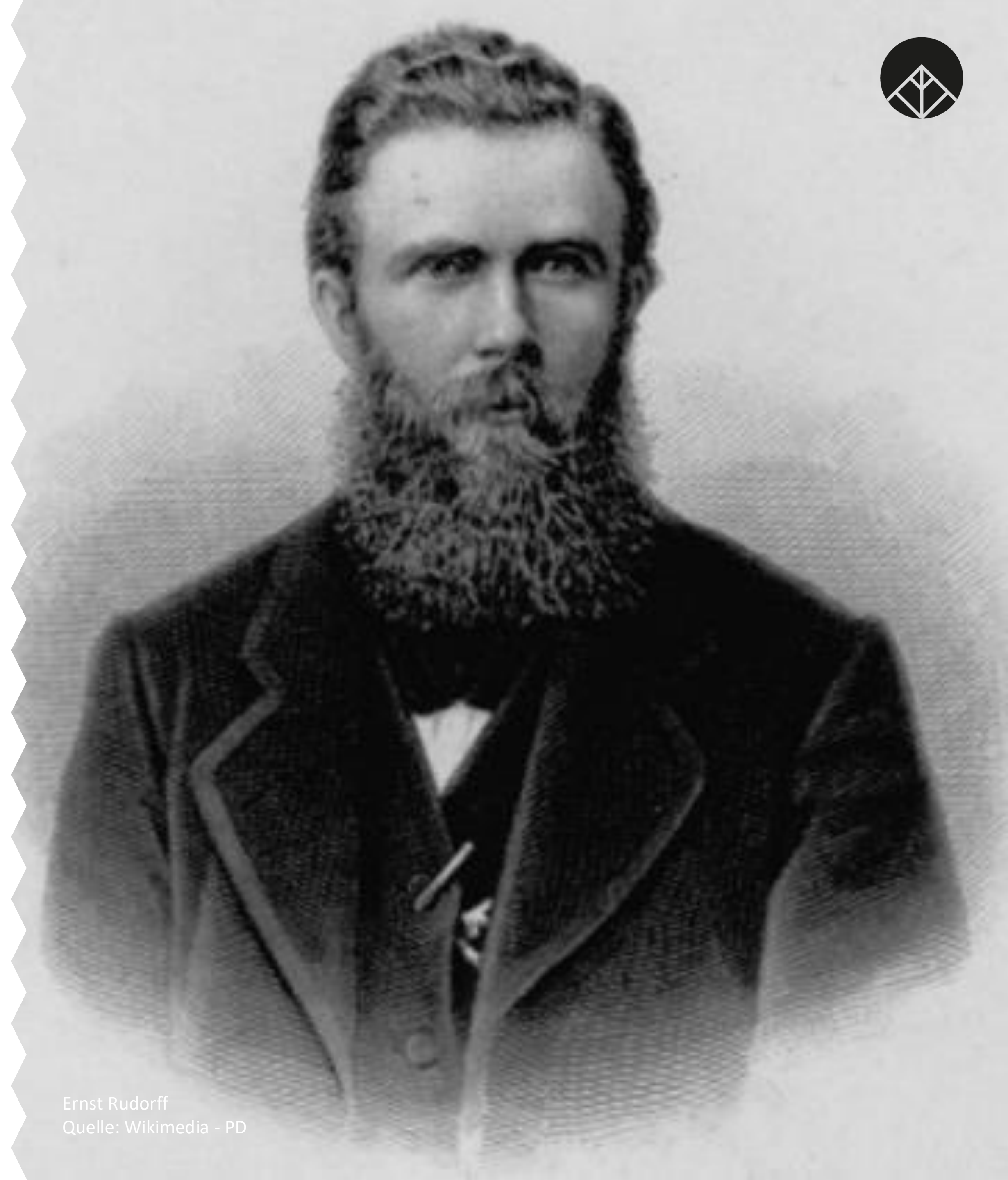


„Und so mögen auch wir uns erinnern, was Deutschland zu Deutschland gemacht hat, was wir dem eigentlichen Genius des deutschen Volkes schuldig sind. Ihm die Treue brechen ist gleichbedeutend mit Entartung des Volksgeistes. Wollen wir sie ihm bewahren, so ergibt sich von selbst die Pflicht, den vaterländischen Boden für Gegenwart und Zukunft als einen solchen zu erhalten, auf dem Ursprünglichkeit und volkstümliches Leben als die Vorbedingungen für alles weitere Gedeihen geistiger Entwicklung nicht vernichtet sind.“

Ernst Rudorff, 1897

Natur- und Heimatschutzbewegung

- Bürgerliche Bewegung ab 1880er
→ Gründung Bund Heimatschutz 1904
- Antimodernistische Zivilisationskritik
- Dreiklang: **Natur-Heimat-Volk**
- Agrarromantik
- Stadt als Feindbild – „jüdischer Geist“

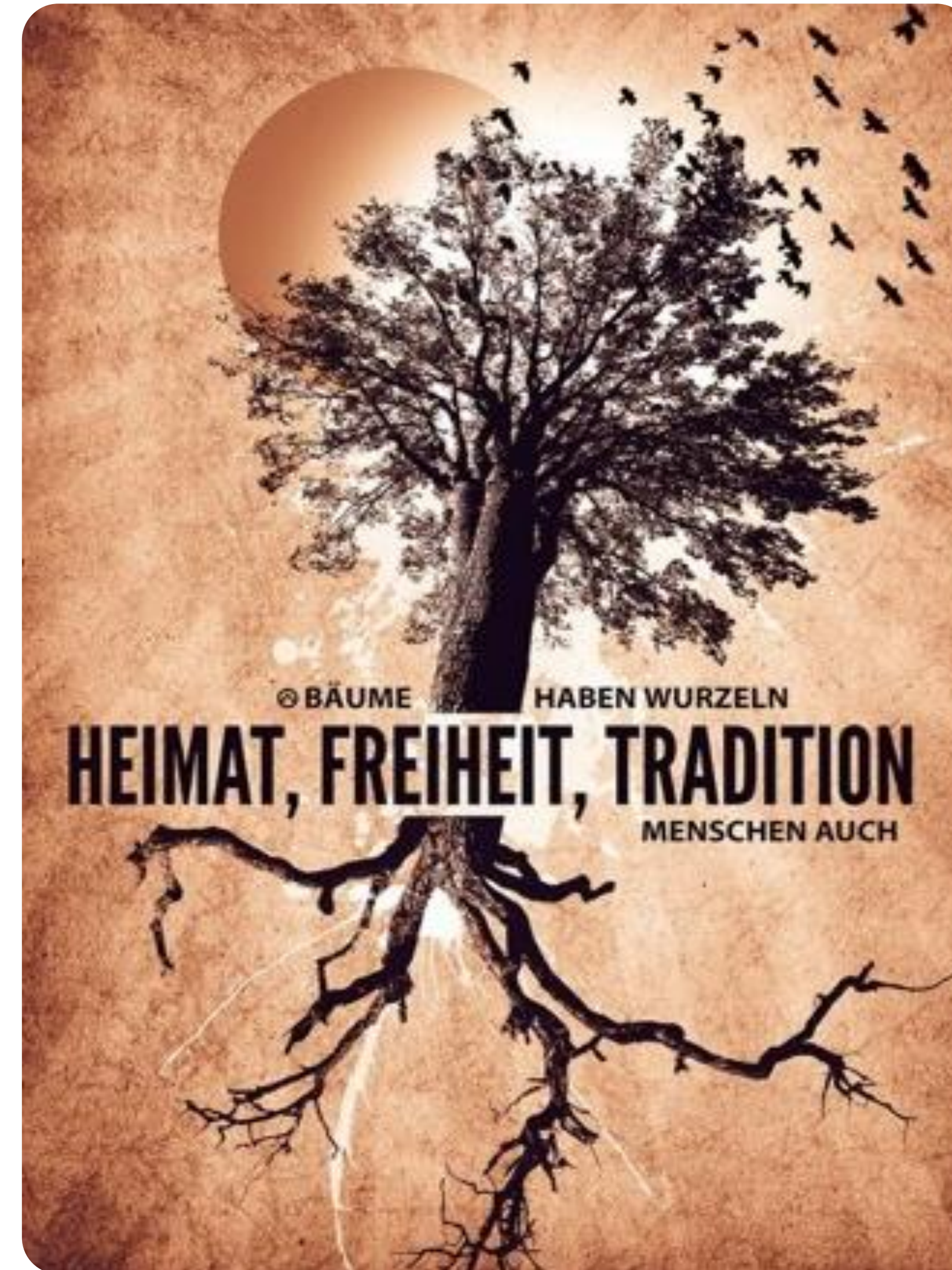


Ernst Rudorff
Quelle: Wikimedia - PD

Ethnopluralismus



Poster der „Identitären Bewegung“
Quellen: links: Twitter, AN_Berlin, rechts: forschungsjournal.de





„Würde jedes deutsche Weib öfter einen nackten germanischen Mann sehen, so würde sie nicht so vielen exotischen fremden Rassen nachlaufen ... Aus Gründen der gesunden Zuchtwahl fordere ich deshalb die Nacktkultur, damit Starke und Gesunde sich paaren, Schwächlinge aber nicht zur Vermehrung kommen.“

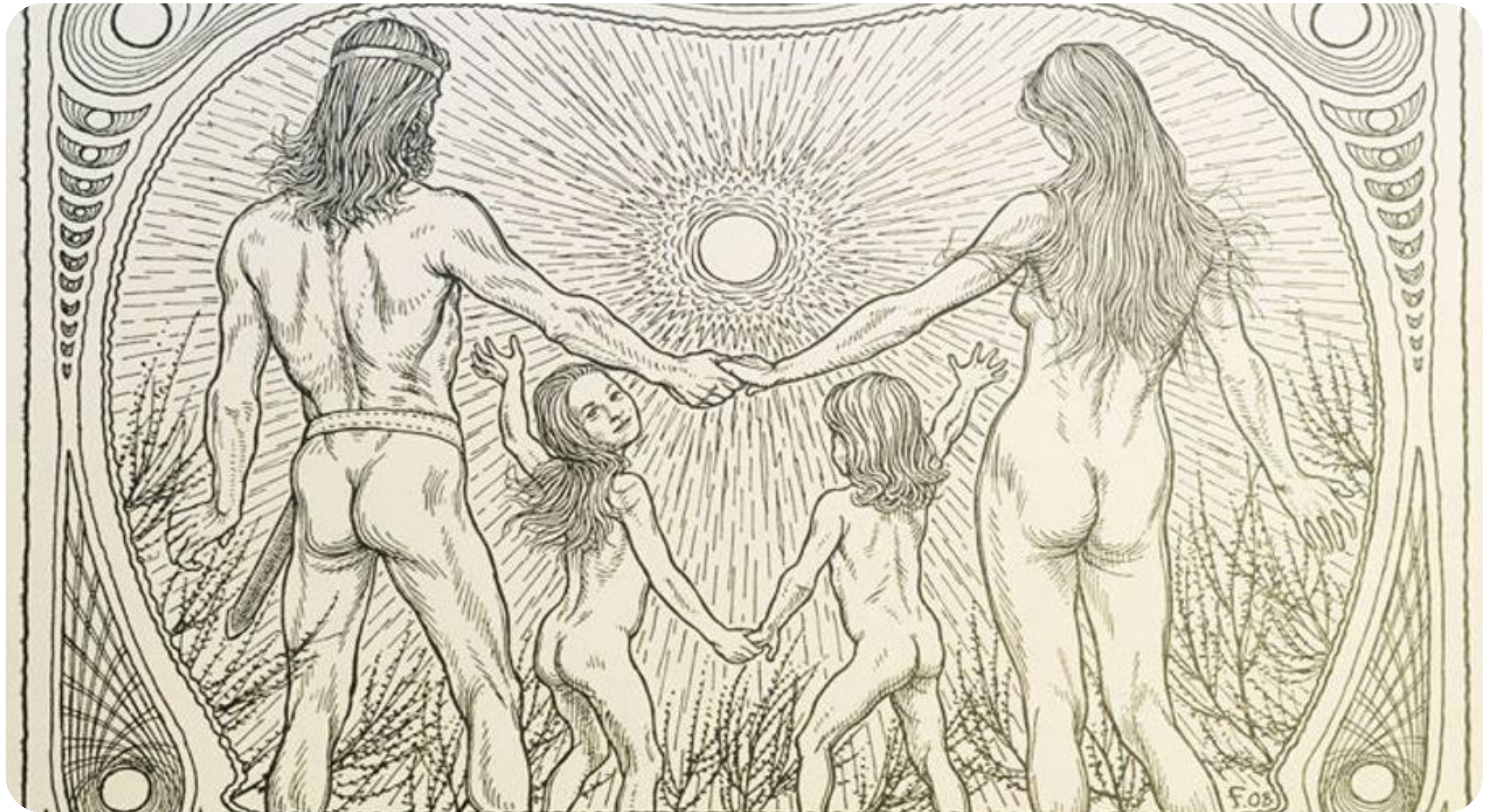
Richard Ungewitter, 1910

Lebensreformbewegung

- „Zurück zur Natur“
- Naturgemäße Lebensweise
- Nacktheit:
 - Gegen Materialismus
 - Ertüchtigung
- Gründung von Stadtrand- und Landsiedlungen
- Ziel: Gesunderhaltung der „germanischen Rasse“



Richard Ungewitter
Quelle: Spiegel/NISH



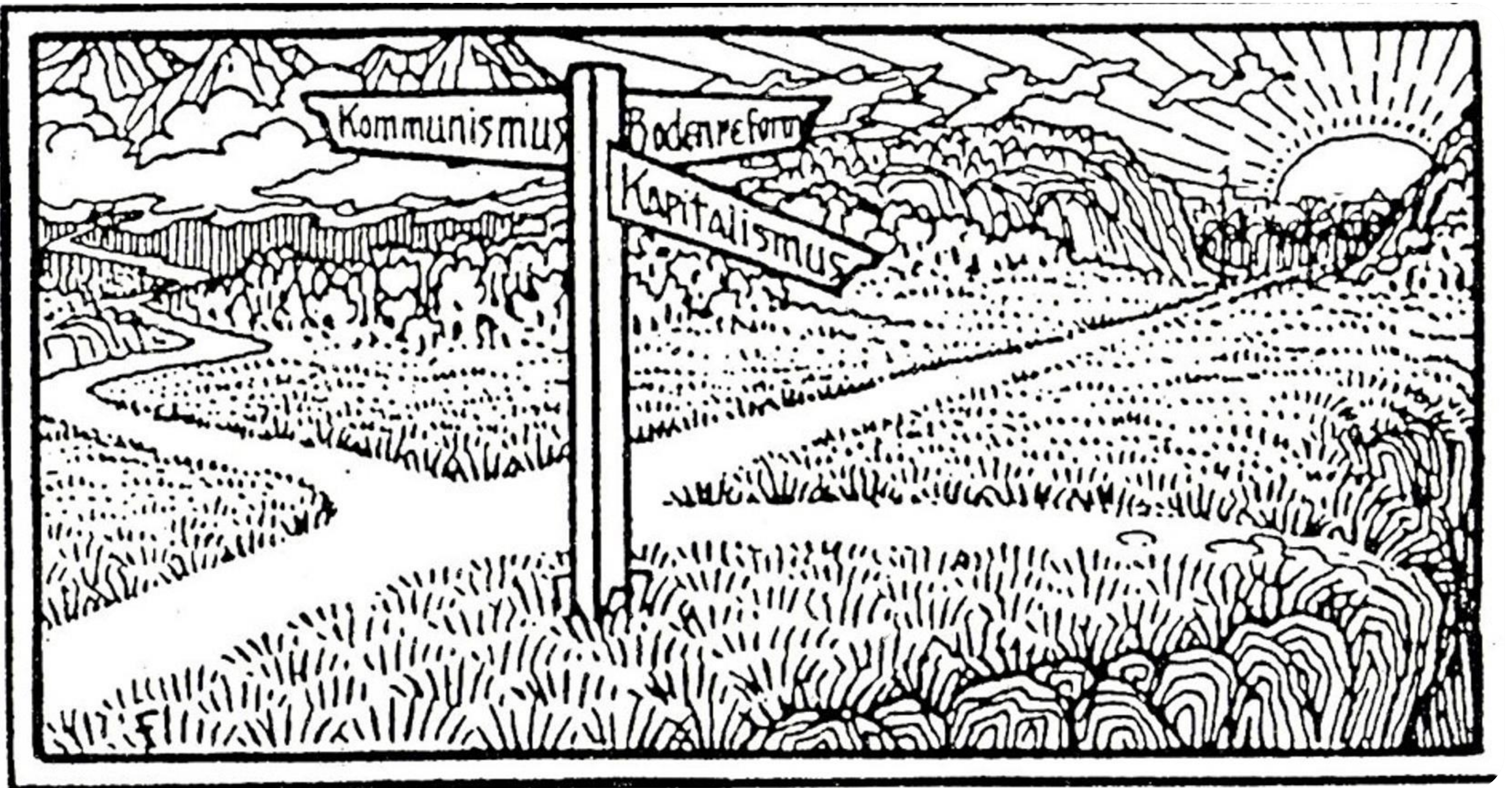
Fidus: „Familie“
Quelle: Fidus - PD

Hugo Höppener – „Fidus“

- Maler und Lebensreformer
- prägte die ästhetischen Vorstellungen der Lebensreformer*innen
- Kontakte zu völkischen Ideologen
- 1932 Eintritt in NSDAP



Fidus: „Lichtgebet“
Quelle: Fidus - PD



Zeichnung von „Fidus“ – Hugo Höppener zum „Dritten Weg“
Quelle: PD



„Wenn wir durch den Wald gehen, [...], erfüllt uns der Wald mit [...] einer ungeheuren Freude an Gottes herrlicher Natur. Das unterscheidet uns von jenem Volke, das sich auserwählt dünkt und das, wenn es durch den Wald schreitet, nur den Festmeter berechnen kann.“

Hermann Göring, 1936



Naturschutz im Nationalsozialismus

- Reichsnaturschutzgesetz 1935
- Geodeterminismus
- **„Blut-und-Boden-Ideologie“**
 - Verknüpfung von arischem Volk und Siedlungsgebiet
- Landschaftsanwälte
 - Autobahn „Nationalsozialistische Straßen“
 - „Grüntarnung“ des Westwalls
 - Generalplan Ost



Symbol des Reichsnährstandes im NS
Quelle: Wikimedia - PD

„Generalplan Ost“



- Ansiedelung „deutscher Volksgruppen“
- Schädlicher Einfluss „volksfremder Bevölkerungsanteile“
- „Deutsche Landschaften“ formen
- Auschwitz als „deutsche Musterstadt“



Deutsche Soldaten in Russland am 22.06.1941
Quelle: Bundesarchiv - CC BY-SA 3.0 de



„Einige europäische Völker, die in der glücklichen Lage sind, daß sich ihre Bevölkerung stabilisiert, haben einen Weg von sagenhafter Dummheit gefunden, diesen Vorteil wieder aus der Hand zu geben: Sie betrachten sich jetzt als Einwanderungsländer für den gesamten Erdball. (...) Denn die fremden Volksgruppen werden der beste Nährboden für Bewegungen sein, um die soziale Ordnung der Aufnahmeländer von innen her zu zerstören.“

Herbert Gruhl, 1975



Herbert Gruhl und die Grenzen des Wachstums

- MdB für die CDU, dann Mitgründer von Grünen und ÖDP
- Vorsitzender des BUND
- Bestsellerautor mit „Ein Planet wird geplündert“ (1975)
 - Drohszenarien einer vermeintlichen Überbevölkerung
 - Grenzen des Wachstums gelten ökonomisch, ökologisch und biopolitisch
 - strikte Geburtenkontrollen für den globalen Süden
 - Skizzen einer „Ökodiktatur“



Herbert Gruhl

Quelle: <https://www.bautzenerbote.de/ueberleben-ist-alles/>



Weniger Klimawandel durch weniger Menschen?

- Bevölkerungswachstum ≠ Ursache für Klimawandel/Umweltprobleme
- Bevölkerungswachstum unterliegt komplexen gesellschaftlichen Bedingungen
- Bevölkerungskontrollpolitik (Sterilisationen) richtet sich gegen die sexuelle Selbstbestimmung und geschieht oft unter Zwang
- Ursache für Klimawandel/Umweltprobleme wird externalisiert
- Bevölkerungskontrollpolitik verstärkt rassistische und klassistische Abwertungen

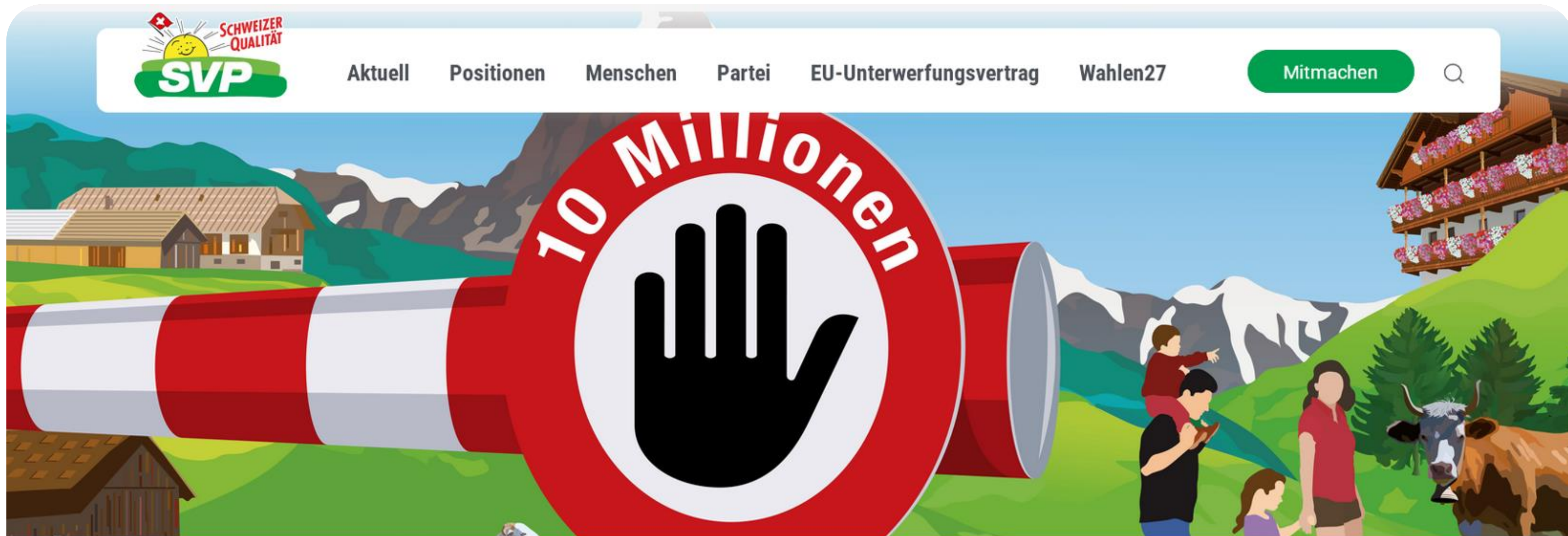
4. Februar 2016 · 2 Kommentare

Im Namen der Weltbank, UNO und WHO – Zwangssterilisation und Zwangsgeburtenkontrolle



Quelle: netzfrauen.org

Nachhaltiger Rassismus



PAROLE: JA

Eidg. Abstimmung vom 14. Juni 2026 vom 14. Juni 2026

«Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeits-Initiative)»

Infolge der unkontrollierten Einwanderung in unser Land droht uns demnächst eine 10-Millionen-Schweiz. Die regelrechte Bevölkerungsexplosion überfordert unsere Infrastrukturen zerstört unsere Natur und treibt die Mieten noch mehr in die Höhe. Nach dem Zustrom von über 180'000 Menschen in einem einzigen Jahr muss jetzt endlich gehandelt werden.

Partei Gründung „Die Grünen“



- Vernetzungstreffen ab 1978
- Grüne Listen als Querfront
 - K-Gruppen bis Ex-NSDAP und SA Mitgliedern
 - Werner Georg Haverbeck, Baldur Springmann, Herbert Gruhl
- 1980: „Machtkampf“ zugunsten der linken Kräfte
- Sammlung der Rechtsextremen bei der ÖDP – Abgrenzung 1989



Logo „Die Grünen 1980“
Quelle: SMuDo1 - CC BY-SA 3.0



Björn Höcke liest „Die Kehre“
Quelle: Screenshot von Facebook



Die Kehre, Herbst 2021



„Die Kehre“ – rechte Naturschutzzeitschrift

- Chefredakteur Jonas Schick (AfD, Identitäre Bewegung)
- Löst „Umwelt und Aktiv“ ab
- Autoren aus dem neu-rechten Spektrum
- Interviewpartner: Gauland, Kubitschek, Benoist
- Themen: Migration, Energiepolitik, Kulturlandschaften, „deutscher“ Wald, Bevölkerungspolitik

Die Kehre – Neues Zeitschriftenprojekt

30. APRIL 2020



Neue Zeitschrift:

**Heimat- und
Naturschutz
von rechts**



Quelle: Screenshot Website 1 Prozent



fabian_jank_afd und wilhelm_kachel



1.431 26 40

fabian_jank_afd Wollt ihr solche Aufkleber?

225 Antworten · Abstimmen

7. Januar



Fabian Jank – MdL Brandenburg
Quelle: Screenshots von Instagram



fabian_jank_afd



898 8 10



fabian_jank_afd Jetzt meine neuen Aufkleber bestellen!



<https://patria-laden.com/product/aufkleber-make-oekos-recht-again/>

18. Februar



„Die Versöhnung von Ökonomie und Ökologie wird das zentrale Thema des 21. Jahrhunderts. Diese verlangt nach dem Sturz des „Götzen Wachstum“ die Schaffung einer Vielheit subglobaler, mit gewachsenen Kulturräumen zur Deckung gebrachten Wirtschaftsräume.“



Landolf Ladig/Björn Höcke, 2012



Björn Höcke
Quelle: Olaf Kosinsky/Skillshare.eu - CC BY-SA 3.0



Natur- und Umweltschutz bei der AfD

- Leugnung des Klimawandels
 - Verfechter des fossilen Geschäftsmodells
 - völkischer Naturschutz
 - Empörungspartei
- Völkischer „Flügel“ plädiert aber für mehr Umweltschutz, rechte Ökologie und Postwachstum
 - Bäuerliche vs. industrielle Landwirtschaft
 - Tierschutz als antisemitisches und antimuslimisches Motiv



Reden wir Klartext!

facebook.com/dornau.afd
t.me/joergdornau



Björn Höcke an den Externsteinen 24.2.26







„Das uferlose Wachstumsdenken des Kapitalismus hat die Beziehung zwischen Mensch und Natur nachhaltig beeinträchtigt. Zur Beseitigung der anhaltenden Umweltzerstörung sowie der schamlosen Ausbeutung von Tieren bedarf es einem Umdenken in jeglicher Hinsicht.“

Der III. Weg, 2018

Der III. Weg - „Kampf um den Hambacher Forst“



„Wir vom „III. Weg“ stehen ebenfalls auf der Seite der Umweltaktivisten und sagen ganz klar „Nein“ zur Rodung eines solchen denkwürdigen Abbilds der Natur mit ihrer Vollkommenheit. Umweltschutz ist Heimatschutz. Wir stehen für den Schutz unserer Heimat!“

Der III. Weg, 2018



Merchandise des „III Weg“
Quelle: Screenshot Webseite 3. Weg



Neonazis und Ökofaschismus

„Blut und Boden“-Ideologie des III. Weg

- Energieautarkie durch Wind- & Solarenergie
- Gegen Kohle- & Atomkraftwerke
- Rückbau von Großstädten
- „raumgebundene Volkswirtschaft“
- Schutz der heimischen Umwelt als Grundlage des „Volksschutzes“
- Rassistische Abschottungspolitik
- Bioregionalismus



Quelle: Website III. Weg





„Der Mensch ist ein Teil der Natur und darf folgerichtig nicht mehr beanspruchen als ihm zusteht. Und das ist der entscheidende Punkt der für die Ökologie interessant ist. Er ist nicht die Spitze der Schöpfung. Er ist nicht der Gebieter über die Natur und über göttliche Möglichkeiten.“

Philip Stein, 2016



Rechte Landnahme: Ein Prozent für unser Land

- Rechtes Kampagnen-Netzwerk
→ Geleitet von Philip Stein, ehem. Sprecher Deutsche Burschenschaften
- Enge Verbindung zu AfD, Institut für Staatspolitik und Identitäre Bewegung
- „patriotische Landnahme“ in strukturschwachen Regionen
- Traditionelle völkische Siedlungsprojekte durch Spenden vorantreiben



Philip Stein, 2016
Quelle: Screenshot Youtube



KULTURRAUM LAND: FLEISSIGE HELFER GESUCHT!

Werbung des Netzwerks „Ein Prozent“
Quelle: Screenshot von Webseite Ein Prozent



„Die Menschheit besitzt heute wunderbare Chancen mit all seinen technischen Errungenschaften und Organisationen, muss aber dabei unbedingt verbunden sein mit dem Wissen der Ahnen, um den lebendigen Raum der Liebe, ihre Bräuche und Lebensweisen wieder zu finden und die Erde in das Paradies zurück zu verwandeln.“

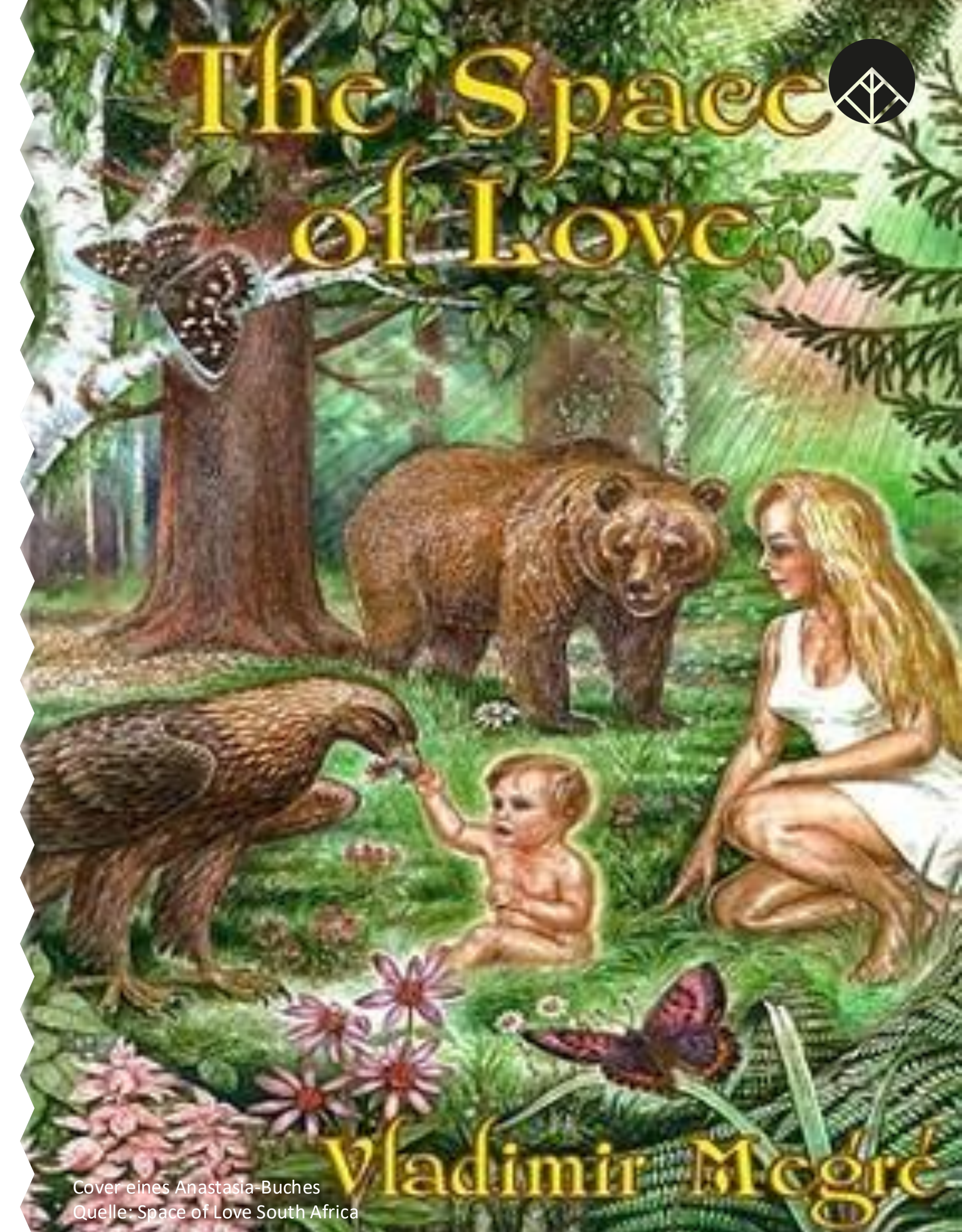
Frank Willy Ludwig, 2009



Frank Willy Ludwig
Quelle: Screenshot, Urahnenerbe Germania

Rechte Landnahme: Die Anastasia-Bewegung

- 10-teilige Buchreihe
- Anastasia als mythische Lichtgestalt
- Gründung von Familienlandsitzen
 - je 1 ha pro Familie, 150 ha insgesamt, ökologische Anbauweise
 - In Russland ca. 300 Siedlungen, in DE 10-30
- Ausgeprägter Antisemitismus
 - Jüdinnen u. Juden als „programmierte Roboter“, die als dunkle Mächte die Welt steuern
- Verbindungen in neu-rechte, neonazistische und völkische Szene



Cover eines Anastasia-Buches
Quelle: Space of Love South Africa



„Und wie ist es um die anderen Lebewesen bestellt? Falls gewährleistet sein soll, dass deren Lebensqualität durch die Vorherrschaft des Menschen, etwa durch die Landwirtschaft, nicht beeinträchtigt wird, sind 500 Millionen [Menschen] dann nicht sogar schon zu viele?“

Arne Naess, 1989

Tiefenökologie



- Ausgangspunkt: alle Wesen (Tiere, Pflanzen, Menschen) haben denselben Wert, gleiches Recht zu leben
- Biozentrismus: Tiere, Pflanzen, Menschen gleich viel wert (Leugnung des Menschen als soziales Wesen, Menschen als Parasiten)
- „Überbevölkerung“ als Hauptproblem und Ablehnung von Einwanderung („ökologischer Stress“)



Arne Naess
Quelle: Vindheim/Wikimedia CC BY-SA 3.0

Tiefenökologie

- Holon-Lehre („Alles ist Teil eines Ganzen“):
- konservative Sicht: der*die Einzelne soll sich unterordnen, einordnen in das große Ganze
- „Krise der Wahrnehmung“, Leugnung von Herrschaftsstrukturen
- Ziel: höher entwickelte Spiritualität
- starke esoterisch-kommerzielle Richtung
z.B. bei Joanna Macy



Joanna Macy
Quelle: Dreamfish/Wikimedia CC BY-SA 3.0

Das braune Grüne



Biologismus

- Leben im Einklang mit der Natur
- Ganzheitlichkeit
- Naturgesetze

Autarkie

- Regionale Wirtschaftskreisläufe
- Abkehr von der Globalisierung

Biopolitik

- Bevölkerungswachstum
- Überbevölkerung
- Geburtenkontrolle

Autoritarismus

- Politischen Handlungsspielraum erweitern
- Menschen zu ihrem Glück zwingen
- Ökodiktatur

Back to the Nature

- Fortschrittsexpressionismus
- Entfremdung
- Werteverfall

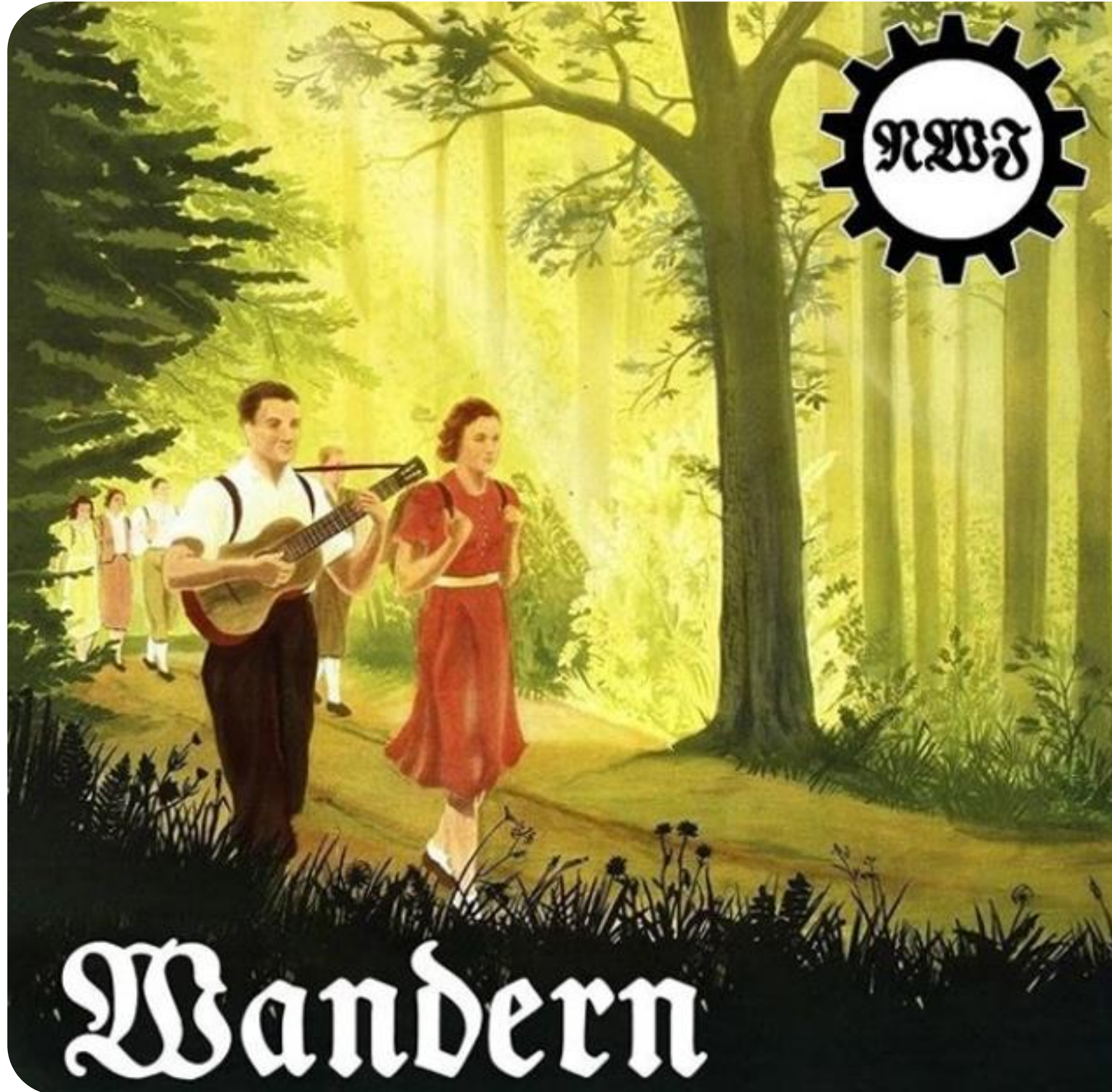
Love Nature. Not Fascism.

FARN ist eine gemeinsame Fachstelle der



Fachstelle Radikalisierungsprävention
und Engagement im Naturschutz

www.nf-farn.de



nationale.wanderjugend • Folgen
Niedersachsen, Germany



nationale.wanderjugend "Zu unserer Natur gehört die Bewegung, die vollkommene Ruhe ist der Tod." 🌿
#wandern #deutschland
#niedersachsen #patriotismus
#nationalismus #natur #völkisch
#hannover #wolfsburg #braunschweig
#celle #gifhorn #oldenburg #lüneburg
#völkischerenaissance #autarkie
#sport #wald #landleben #europa
#deutsch #freiheit #freude #kraft

3 Wo.



Gefällt 56 Mal

12. MÄRZ

Melde dich an, um mit „Gefällt mir“ zu markieren oder zu kommentieren.



Quelle: NPD, Webseite



Quelle: Der Dritte Weg, Webseite



Quelle: Twitter, Die Rechte BW



Quelle: Patrioten Propaganda Shop



Quelle: AfD-Fraktion Sachsen, Webseite